

Vorschlag zur Änderung des § 19 I WHG in Anlehnung an § 52 Entsorgungsfachbetriebe des Krw-AbfG

Hintergrund des Änderungsvorschlags ist, eine Alternative zu geben zur Diskussion zur Überführung der GÜG in TÜO im Rahmen des F&E-Vorhabens „Fachbetriebspflicht“.

Neufassung des § 19 I Abs. 2 WHG:

(2) Fachbetrieb im Sinne des Absatz 1 ist, wer

1. über die Geräte und
2. berechtigt ist das Gütezeichen einer nach Absatz 3 anerkannten Überwachungs- oder Gütegemeinschaft zu führen, oder einen Überwachungsvertrag mit

(3) Überwachungs- oder Gütegemeinschaften gemäß Absatz 2 bedürfen der Anerkennung durch die oberste Landesbehörde oder einer von ihr ermächtigten Behörde. Nach Baurecht anerkannte Überwachungs- oder Gütegemeinschaften sind auf Antrag, der innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieser Regelung gestellt werden kann, wasserrechtlich anzuerkennen, es sei denn, sie erfüllen nicht die wasserrechtlichen Anforderungen.

Anerkennungen in einem Bundesland gelten auch in den anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.